

## VERANSTALTUNGEN

**Männer unterwegs  
zur Greina Hochebene**

Einmal etwas anderes machen als sonst, ohne Druck und Stress endlich mehr Zeit für sich haben, mit anderen Männern gemeinsam die Natur in einer beeindruckenden Bergwelt erleben, vielleicht den einen oder anderen interessanten Gesprächspartner finden ... Es sind alle Männer eingeladen, die Zeit und Lust haben, gemeinsam mit Mitgliedern der Projektgruppe Mannsbilder an diesem hoffentlich schönen Wochenende vom 21. auf den 22. August teilzunehmen. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt. Die Tourenleitung übernimmt Peter Mündle, Vizepräsident und Leiter Tourenwesen des Liechtensteiner Alpenvereins. Es ist eine einfache Wanderung auf meist guten Bergwegen. Sie dauert am 1. Tag ca. 6 Stunden, am 2. Tag ca. 4 bis 5 Stunden. Anmeldung erbeten bei Dominic Brühwiler (Tel. +423 236 65 94, Fax +423 236 65 99, E-Mail: Dominic.Bruehwiler@sewr.li) zu den Bürozeiten. (PD)

**Poststüble ist aus der  
Sommerpause zurück**

MAUREN – Der Seniorentreff Poststüble ist ab Donnerstag, den 19. August, wieder geöffnet! Am Donnerstag, den 26. August, laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu unserem Sommerfest im Weiherring ein. Es beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis 18.30 Uhr. Verbringen Sie mit uns einen unbeschwernten, unterhaltsamen Nachmittag! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitarbeiterinnen der Koordinationsstelle und Poststüble-Betriebsgruppe

**Briefmarkensammler-Treffen**

BENDERN – Am Mittwoch, den 18. August treffen sich die Briefmarkensammler ab 19.30 Uhr im Hotel Deutscher Rhein in Bendorf zur monatlichen Zusammenkunft mit Kauf, Verkauf und Tausch. Die Mitglieder des LPHV und alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Liechtensteiner-Philatelisten-Verband

**Bodyforming – Problemzonen-  
training und Gewebestraffung**

MAUREN – Bodyforming ist ein Trainingsprogramm mit exakt aufeinander abgestimmten Muskelübungen und Dehnungen. Es ist nicht zu vergleichen mit Aerobic. Schon eine Stunde pro Woche bringt den Teilnehmenden schneller sicht- und spürbare Resultate als Gymnastik. Für Frauen jeden Alters. Der Kurs 213 unter der Leitung von Robina Ritter beginnt am Mittwoch, den 18. August um 9 Uhr im Kindergarten Wegacker in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**Intensiv Italienisch für  
Anfänger mit «Neues Lernen»**

VADUZ – Dieser intensive Einführungskurs ist für Personen gedacht, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der italienischen Sprache haben. In den Unterrichtseinheiten wird eine vielseitige und abwechslungsreiche Form der Stoffvermittlung angeboten. Ein Grundgedanke der Methode Neues Lernen ist: «Jeder Mensch lernt anders.» «Neues Lernen» berücksichtigt deshalb die unterschiedlichen Lernstile. Beginn: Mittwoch, 18. August um 18 Uhr. Dauer: Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. Aug., jeweils 18 bis 21 Uhr; Samstag, 21. Aug., 9 bis 12.30 Uhr; Montag, 23., Mittwoch, 25. bis 27. August, jeweils 18 bis 21.30 Uhr; Samstag, 28. Aug., 9 bis 12.30 Uhr; Montag, 30. Aug., Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. Sept., jeweils 18 bis 21.30 Uhr; Freitag, 3. Sept. Den Abschlussabend am 3. September werden wir ganz besonders gestalten: Wir kochen ein italienisches Menü, das wir dann gemeinsam gemessen werden. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

# Eltern! – Achtung, Kinder!

Heute ist in Liechtenstein Schulbeginn – Aufgepasst!

SCHAAN – Heute beginnt für rund 510 Kinder in Liechtenstein das lebenslange Lernen. Damit es auch möglichst lange währt, ist vor allem für die erwachsenen Verkehrsteilnehmer erhöhte Aufmerksamkeit ein Gebot. Mit der Kampagne «Schulanfang – Achtung, Kinder!» wird auf dieses Gebot aufmerksam gemacht.

• Martin Ritsch

Vorfriede, Nervosität, Neugierde begleiten heute die Kinder auf ihrem ersten Gang zur Schule. In Liechtenstein sind dies heuer rund 510 Primarschüler, wie Sabine Fischer vom Liechtensteiner Schulamt auf Anfrage mitteilte. Neben rund 368 Kinder, welche ab heute die ersten Primarschulklassen bilden, treten 127 Kinder in Einführungs- oder Vorschulklassen ein. Die Angaben können bis Ende des Monats noch variieren, da die Einteilungen der einzelnen Schulen noch nicht abgeschlossen sind.

Die Schultasche geschultert, heisst es ab heute den lebenslangen Weg des Lernens zu beschreiten. Dabei muss jedoch in jungen Jahren meist auch ein Schulweg begangen werden, und das bedeutet: Vorsicht! «Ab heute ist auf den Strassen verstärkt mit Kindern zu rechnen», betont Markus Kaufmann, Pressesprecher Landespolizei. Er appelliert an die Autofahrer, stets bremsbereit unterwegs zu sein.»

Auf den Schweizer Strassen verunfallen jährlich rund 2500 Kinder bis zu 14 Jahren. Etwa ein Viertel dieser Unfälle ereignen sich auf dem Schulweg. Kinder im Alter von fünf bis neun sind dabei als Fussgänger dem höchsten Risiko ausgesetzt. Gemäss Kaufmann ereignen sich auch in Liechtenstein immer wieder tragische Unfälle wie beispielsweise vor gut einem



Neben Verkehrsinstruktionen will die Landespolizei auf Grund des Schulanfanges in den nächsten Tagen vermehrt Präsenz vor den Schulen markieren.

Jahr, als ein Primarschüler bei einem Verkehrsunfall getötet wurde. Kaufmann rät deshalb den Eltern der frischen ABC-Schützen: «Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und zeigen Sie ihm potenzielle Gefahrenquellen.» Das Kind sollte wissen, dass man am Trottoirrand hält und wie es sich zwischen parkierten Autos zu verhalten hat. Obacht ist besonders auch bei Bushaltestellen geboten.

**Prävention der Landespolizei**

Im Zusammenhang mit der Kommission für Unfallverhütung wird auch dieses Jahr über Radio Liechtenstein eine Kampagne ge-

sendet. Zudem hängen überall im Land an exponierten Stellen Plakate. Damit soll auf die besondere Zeit des Schulanfanges hingewiesen werden. «Wir werden ab heute auch verstärkt vor Schulen Präsenz markieren. Dies wird im Rahmen der Sicherung des Schulweges, von Geschwindigkeitskontrollen oder Schulwegüberwachung stattfinden», sagte Polizeisprecher Kaufmann. Dass man die Gefahr auch stets vor Augen hat, wird heute den ABC-Schützen das bekannte Orange leuchtende Band übergeben, das auf dem Schulweg für eine optimale Erkennung sorgt.

**FAHR-SCHULE****Obacht, Autolenker**

- Geschwindigkeit reduzieren.
- Bremsbereitschaft, vor allem in Schulzonen und auf Strassen, auf denen Kinder gehen oder spielen.
- Daran denken, dass Kinder den Fussgängerstreifen erst überqueren, wenn das heranführende Fahrzeug ganz stillsteht.
- Erhöhte Aufmerksamkeit, überall, wo sich Kinder aufhalten könnten.

**LESERMEINUNGEN****Prekäre WC-Situation  
am Fürstenfest**

Das Fürstenfest war wieder einmal schön mit sehr vielen Leuten. Bedingt auch dadurch, dass es das Wetter gut mit uns meinte. Ein leidiges Thema ist wieder einmal die Toilettensituation.

Der Wagen hinter der Einstellhalle wurde eingespart. Dadurch entstand beim Parkhaus-WC eine Dauerschlange von mindestens 20 Personen. Sogar die Herren standen an. Wer zum Wagen neben der Tiefgarage ausweichen wollte, fand um 21 Uhr schon zwei von drei WCs verstopft und den Boden überschwemmt vor. Wartezeit: eine halbe Stunde. Dieses Dilemma ist nicht gerade imagefördernd für unser Land. Wer getraut sich, dieses Thema in die Hand zu nehmen?

René Bütler, Schellenberg

**Leserbrief am Fliess-  
band – aus Triesen –  
woher denn sonst???**

Es vergeht wohl keine Woche, in der nicht «Lesermeinungen» des Verfassers Martin Sommerlad aus Triesen zu lesen sind.

Als sehr langjähriger Abonnent und interessierter Leser des Volksblatts möchte auch ich einmal zu

Worte kommen und kurz und bündig sagen: Ganz langsam aber sicher geht mir dieses banale, läppi-sche Geschreibe tatsächlich auf den «Wecker». Hat dieser Herr M. Sommerlad wirklich sooo viel «Weckerzeit» zu vergeuden, um alles erdenklich Mögliche und Unmögliche in Politik und Wirtschaft zu kritisieren und ins Lächerliche zu ziehen? Haben wir als Leser diesen verächtlichen Boulevard-Journalismus wirklich nötig? Ganz besonders auffallend in diesen «Lesermeinungen» sind seine ständig wiederkehrenden herabwürdigend-verwerflichen Äusserungen zu kirchlich-politischen Themen, religiös verankerten Begebenheiten und gegen die entsprechenden Institutionen, oder noch genauer gesagt: Es geht hierbei immer um Seitenhiebe und eindeutige Fuss-tritte gegen einfach ALLES, was mit diesem Gedankengut zu tun hat, ob es sich dabei um unseren Erzbischof Wolfgang Haas oder um andere Amtsträger oder einfach nur um unser Glockengeläute handelt.

Sehr verehrte Herren Redaktoren: Bitte klemmen Sie solch widerliches Geschreibe endlich ab! Und zu Ihnen, Herr Martin Sommerlad: Es interessiert wirklich niemanden im Rheintal, ob und was für ein «Schuster» Sie gewe-

sen sein mögen, «bleiben Sie bei Ihren Leisten» und wischen Sie zuerst vor Ihrer eigenen Türe, bevor Sie alles kritisieren. Danke.

M. J. Meier, Rychenbergstr. 203, Winterthur

**Liechtenstein positiv im  
Fokus der Medien!**

Nicht wie sonst war es in den letzten Tagen, alles andere als ruhig rund ums Fürstentum Liechtenstein. Die Übergabe der Staatsgeschäfte unseres Fürsten an den Erbprinzen veranlasste manch internationale Medien, über unser Land zu berichten. Die Werbetrommel nach aussen tat unserem Land sehr gut, denn nicht zuletzt dadurch machten wir endlich wieder mal internationale positive Schlagzeilen. Auch DRS 3 bemühte sich mit ihrem Reporter vor Ort, das Bild Liechtensteins unseren Nachbarn authentisch zu übermitteln. Für mich persönlich die mediale Krönung waren die zwei Stunden, in denen Al Walser kompetent und sympathisch unser Land in Form eines Musikspezials den DRS 3 Hörern vorgestellt hat. Ich glaube, wir hätten da keinen Besseren schicken können als ihn. Schön wäre nun, wenn die positiven Eindrücke, die wir die letzten Tage und Wochen

nach aussen vermittelten, auch in Zukunft weiter bestehen können.

Rudolf Hasler, Eschen

**FBP****Brunch auf der  
Alp Gapfahl-Undersäss**

BALZERS – Die Ortsgruppe Balzers veranstaltet einen Alpenbrunch auf der Alp Gapfahl-Undersäss. Dazu möchte der Ortsgruppenvorstand alle Einwohnerinnen und Einwohner von Balzers recht herzlich einladen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 22. August um 8.30 Uhr auf dem Kirchenparkplatz und fahren gemeinsam nach Steg.

Abmarsch beim Steger See-lein um 9 Uhr. Wir wandern über Valüna, Waldboda Richtung Gapfahl-Undersäss. Der Alpenbrunch auf der Alpe Gapfahl-Undersäss ist ab 10.30 Uhr bereit.

Bei unsicherer Witterung gibt die Natel-Nr. 079 436 48 47 am Sonntagmorgen ab 7.30 Uhr Auskunft über die Durchführung der Veranstaltung. Der Ortsgruppenvorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerschar.

FBP Ortsgruppe Balzers